

Das Fernbehandlungssymbol

Die Bedeutung des Symbols

Dr. Usui hat, als er die von ihm gefundenen Sanskrit-Symbole ins Japanische übersetzte, mit der Kalligraphie des HON SHA ZESHO NEN sicher ein kleines Kunstwerk zustande gebracht.



Die einzelnen Worte dieses japanischen Satzes sind kunstvoll aneinandergereiht und zu einem einzigen Symbol verschmolzen worden.

Wir wollen uns die einzelnen Bestandteile dieses Symbols einmal näher anschauen, bevor wir zu seinen Funktionen im Reiki-System kommen.

Zuerst haben wir das japanische Wort HON, das soviel wie „Quelle, Ursprung, Wurzel“ bedeutet. Dann kommt das Wörtchen SHA, das mit „Person“ übersetzt wird. Wir haben hier also bereits den „Ursprung der Person“.

ZESHO bedeutet soviel wie „verbessern“. Und NEN heißt „Aufmerksamkeit“.




Wörtlich übersetzt bedeutet HON SHA ZESHO NEN also: „Der Ursprung der Person verbessert die Aufmerksamkeit.“ Was bedeutet dies nun im Zusammenhang mit der Reiki-Energiearbeit?

Aufmerksamkeit ist ein zentraler Begriff der buddhistischen Philosophie. In der Meditation geht es darum, den stillen Zeugen der inneren und äußeren Vorgänge zu entwickeln. Du betrachtest deine Gedanken und Gefühle mit liebevoller Akzeptanz, ohne Werturteil, ohne Ablehnung oder Zustimmung. Alles was in diesem Moment geschehen will, darf geschehen, nichts wird unterdrückt, aber auch nichts hervorgekramt. Alles was du dabei tust, ist deine Aufmerksamkeit zu geben. Ziel der Meditation ist – wenn man überhaupt ein Ziel für Meditation definieren will – den freien Fluss der inneren Welt geschehen zu lassen, innere Reinigung geschehen zu lassen und selbst immer mehr zum stillen Zentrum der Aufmerksamkeit zu werden, die alles wahrnimmt, sich selbst aber mit nichts identifiziert.

Durch diese Geisteshaltung kommen wir dem inneren Frieden, der als spiritueller Körper in jedem Menschen angelegt ist, immer näher. Diese Geisteshaltung verbindet praktisch den Mentalkörper mit dem spirituellen Körper. Dieser spirituelle Körper ist der „Ursprung der Person“.

Wir erinnern uns auch an eines der ehernen Gesetze der Energiearbeit überhaupt: „Energie folgt der Aufmerksamkeit“. Wohin du deine Aufmerksamkeit richtest, fließt verstärkt Energie.

Was bedeutet dies nun im Zusammenhang mit der Reiki-Energiearbeit?

Ganz einfach: durch das Symbol wirst du in die Lage versetzt, alles im inneren und äußeren Universum, dem du deine Aufmerksamkeit schenkst, mit Reiki zu versorgen.

Hierin liegt die „Verbesserung“ deiner Aufmerksamkeit. Wenn du deine Aufmerksamkeit unter Nutzung des HSs auf einen Freund richtest, der 2000 km entfernt auf der anderen Seite des Globus weilt, wird dieser Freund im gleichen Moment Reiki erhalten. Richtest du deine Aufmerksamkeit auf ein inneres Organ, wie z.B. die Leber oder das Herz, werden diese Organe direkt mit Reiki versorgt. Richtest du deine Aufmerksamkeit auf ein Traumsymbol, eine Teilpersönlichkeit, einen Menschen, ein Tier, dein eigenes oder ein anderes hohes Selbst, werden diese Wesen mit Reiki versorgt.



Klingt nach Science Fiction oder Fantasy-Romanen? Denken die Meisten zuerst. Probier es aus – it works !

Das Ritual der Behandlung

Natürlich gibt es im Usui-System der natürlichen Heilung ein paar Regeln zu beachten, die der Zuverlässigkeit der Behandlung und dem Selbstschutz sowie dem Schutz deiner Klienten dienen.

Wie im Kapitel über das CR bereits erwähnt, funktioniert das HS nicht im Alleingang. Es braucht das CR um aktiviert und ausgerichtet zu werden. Eine einfache Fernbehandlung folgt also immer dem folgenden kleinen Ritual:

- Zeichne das HS mit der Handfläche deiner eingeweihten Hand in die Luft.
- Nenne dreimal laut oder innerlich das Mantra HON SHA ZESCHO NEN.
- Zeichne ein CR mit der Handfläche deiner eingeweihten Hand in die Luft.
- Nenne dreimal das Mantra CHOKU REI.



- Visualisiere die Person, die du behandeln möchtest und verwende dreimal die Anrede: „Reiki für ... (Name der Person)“.

Verschiedene Reiki-Lehrer bevorzugen andere Vorgehensweisen. Das Reiki-System ist dabei sehr flexibel, wenn die Aufmerksamkeit entsprechend genutzt wird.

Willst du allerdings zuverlässige Ergebnisse erzielen, wird die o.g. Vorgehensweise empfohlen. Dies ist sozusagen die Grundform der Fernbehandlung, die in weiteren Behandlungsformen immer wieder variiert wird um unterschiedliche Ergebnisse zu erzielen.

Eine Besonderheit ergibt sich, wenn du im Rahmen einer Behandlung bestimmte Organe, Persönlichkeitsanteile, einen bestimmten feinstofflichen Körper oder spezielle Krankheitssymptome direkt ansprechen möchtest.

In diesem Fall wird die Reiki-Fernbehandlung „verschachtelt“. Das heißt, das oben beschriebene Ritual wird ausgeführt und zusätzlich wird eine tiefere Ebene angesprochen. Erklärt wird dies hier am Beispiel eines Organs, nehmen wir das Herz.

- Zeichne das HS mit der Handfläche deiner eingeweihten Hand in die Luft.
- Nenne dreimal laut oder innerlich das Mantra HON SHA ZESCHO NEN.
- Zeichne ein CR mit der Handfläche deiner eingeweihten Hand in die Luft.
- Nenne dreimal das Mantra CHOKU REI.
- Visualisiere die Person, die du behandeln möchtest und verwende dreimal die Anrede: „Reiki für ... (Name der Person)“.

- Halte die Behandlung eine Weile, um den Kontakt zu stabilisieren.
- Dann verzweige die Reiki-Energie tiefer, indem du dreimal die Anrede: "Reiki für das Herz (oder was immer du behandeln möchtest) von ... (Name der Person)" innerlich oder laut sprichst.
- Du kannst nun zur Ausrichtung und Verstärkung ein weiters CR zeichnen und dreimal das Mantra CHOKU REI nennen.

Wenn du diese Vorgehensweise verstanden hast, kannst du Reiki auch zuverlässig auf Spezialfälle anwenden, die hier nicht explizit besprochen werden.

Beenden der Behandlung

Wenn du mit deinem besten Freund oder deiner besten Freundin ein langes Telefonat geführt hast, kommt irgendwann der Zeitpunkt, an dem ihr euch verabschiedet und der Telefonhörer aufgelegt wird.

Stell dir einmal vor, die Verbindung würde einfach bestehen bleiben und dein Freund würde über die offene Leitung alles mitbekommen, was du in deiner Wohnung an privaten und vielleicht intimen Dingen tust – sicher eine unangenehme Vorstellung. Genauso verhält es sich beim Aufbau einer Fernbehandlung.

So ist auch das Beenden der Behandlung ein wichtiges Ritual. Nach jeder Fernbehandlung, egal ob für dich selbst oder für jemand anderen, solltest du immer auch die Behandlung wieder beenden.



Wenn du dir selbst abends vorm Einschlafen Fern-Reiki geschickt hast und darüber eingeschlafen bist, dann beende die Behandlung am nächsten Morgen. Fällt dir ein, dass du vor drei Wochen eine Behandlung gegeben hast, die du noch nicht beendet hast, beende sie jetzt.

Im Normalfall solltest du die Behandlung sofort beenden, wenn du deine Aufmerksamkeit bewusst wieder anderen Dingen als der Reiki-Behandlung zuwendest.

Du beendest die Behandlung indem du die Hände faltest, dich innerlich von deinem Klienten verabschiedest und vielleicht um Gottes Segen für ihn bittest. Dann öffnest du deine Handflächen leicht, pustest kräftig in die Hände und reibst sie danach.

Soweit bekannt ist, benutzen die meisten Schulen dieses Ritual. Mehr ist nicht nötig. Alles was zusätzlich zu dem Beendigungsritual gemacht wird, richtet sich nach den persönlichen Vorlieben des jeweiligen Reiki-Lehrers.

Klientenschutz

Mit dem 2. Reiki-Grad bekommst du eine großartige Fähigkeit geschenkt, die auch eine gewisse Verantwortung mit sich bringt. Du bist ja von nun an theoretisch in der Lage, alle und alles in der Welt zu behandeln.

Nun will aber nicht jeder behandelt werden. Kritische Mütter, Ehemänner die sowieso dagegen sind, oder dein Freund, der schon im 1. Grad auf keinen Fall mit diesem Reiki-Kram belästigt werden wollte, sollten auch nicht mit dem 2. Grad zwangsbeglückt werden.

Letztlich hat jeder Mensch die Verantwortung für sich selbst und damit auch das Recht, selber über sich zu bestimmen. Dir würde es sicher auch nicht gefallen, wenn irgendein anderer ohne dein Wissen in dein Energie-System eingreifen würde.

Also: Reiki-Behandlungen nur mit Wissen und Zustimmung der betreffenden Menschen geben.

Hinzu kommt, dass Reiki ja eine wirkende Energie ist, die die natürlichen Fähigkeiten des Empfängers fördert. Wenn z.B. dein ahnungsloses Opfer gerade sowieso sehr müde ist und trotzdem während deiner Behandlung Auto fährt, kann es passieren, dass es noch leichter am Steuer einschläft. Willst du damit leben? Oder dein Freund sitzt beim Zahnarzt und die Narkose schlägt nicht richtig an, weil der Organismus durch deine Behandlung verstärkt entgiftet. Er wird dir deine Behandlung nicht gerade danken.



Auch im karmischen Sinne solltest du also die Selbstbestimmung aller Wesen achten.

Die Fernbehandlung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Fernbehandlung zu geben. Vom einfachen Verbindungsaufbau und dem Fließen lassen der Energie bis hin zum gezielten Einsatz Reikis für problematische Bereiche ist alles möglich. Im folgenden findest du Anleitungen für verschiedene Formen der Fernbehandlung, aufbauend vom Einfachen zum Komplizierten.

Fernbehandlung (einfach)

- Zeichne ein HS in die Luft und nenne dreimal das Mantra.
- Zeichne ein CR in die Luft und nenne dreimal das Mantra.
- Visualisiere die zu behandelnde Person und sprich dreimal innerlich: „Reiki für ... (Name der zu behandelnden Person)“.